

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Balance Medical Center

Datum des Inkrafttretens: 20. Mai 2025

1. ANGABEN ZUM DATENVERANTWORTLICHEN

- **Name des Verantwortlichen:** Balance Medical Center
- **Sitz des Verantwortlichen:** 8960 Lenti, Táncsics-Straße 2/A.
- **Steuernummer des Verantwortlichen:** 21014163-2-20
- **Handelsregisternummer:** 20-06-036760
- **Vertreten durch:** Dr. Nikolett Szolnoki, medizinische Leiterin
- **E-Mail-Adresse:** nikolett.szolnoki@balancemedical.hu
- **Telefonnummer:** +36 20 778 5943
- **Website:** www.medical.balanceresort.hu

2. EINLEITUNG

Das Balance Medical Center (im Folgenden: Verantwortlicher) verpflichtet sich zum Schutz der personenbezogenen Daten seiner Patienten, Kunden und Besucher (im Folgenden gemeinsam: Betroffene). Ziel dieser Datenschutzerklärung ist es, die Betroffenen über die Art und Weise, den Zweck und die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten sowie über die ihnen zustehenden Rechte zu informieren.

Der Verantwortliche ist bestrebt, bei seiner Tätigkeit die gesetzlichen Vorschriften zur Verarbeitung personenbezogener Daten in vollem Umfang einzuhalten, insbesondere die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (DSGVO), sowie den Bestimmungen des Gesetzes CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Informationsfreiheit (Infotv.).

3. GRUNDBEGRIFFE

- **Personenbezogene Daten:** alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.
- **Gesundheitsdaten:** personenbezogene Daten über den körperlichen oder psychischen Gesundheitszustand einer natürlichen Person, einschließlich Daten über die für diese natürliche Person erbrachten Gesundheitsdienstleistungen, die Informationen über den Gesundheitszustand der natürlichen Person enthalten.

- **Datenverarbeitung:** jeder Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, wie beispielsweise das Erheben, Erfassen, Speichern, Verwenden, Abfragen, Übermitteln oder Löschen von Daten.
- **Betroffene Person:** jede bestimmte natürliche Person, die anhand personenbezogener Daten identifiziert wurde oder identifiziert werden kann.

4. UMFANG DER VERARBEITETEN DATEN UND ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

4.1. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen

Umfang der verarbeiteten Daten:

- Identifikationsdaten (Name, Geburtsname, Geburtsort und -zeit, Name der Mutter, Sozialversicherungsnummer)
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Gesundheitsdaten (Anamnese, diagnostische Daten, angewandte Therapien, Medikamente, frühere Eingriffe, Laborergebnisse)
- Gesundheitsunterlagen (ärztliche Befunde, Abschlussberichte, Überweisungen)

Zweck der Datenverarbeitung: Erbringung medizinischer Leistungen, Durchführung diagnostischer Untersuchungen, Vorbereitung und Durchführung von Behandlungen, Überwachung des Gesundheitszustands, Führung der medizinischen Dokumentation.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

- Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist in erster Linie Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe h der DSGVO (Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen).
- Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind ferner § 136 des Gesetzes CLIV von 1997 über das Gesundheitswesen sowie das Gesetz XLVII von 1997 über die Verarbeitung und den Schutz von Gesundheitsdaten und damit verbundenen personenbezogenen Daten.

Dauer der Datenverarbeitung: Die medizinischen Unterlagen sind gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften mindestens 30 Jahre ab der Datenerfassung, der Abschlussbericht mindestens 50 Jahre aufzubewahren.

4.2. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Terminvereinbarungen

Umfang der verarbeiteten Daten: Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Art der Behandlung, Zeitpunkt der Terminvereinbarung.

Zweck der Datenverarbeitung: Terminvereinbarung, Kontaktaufnahme im Zusammenhang mit der Buchung, Versand von Erinnerungen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der DSGVO (Erfüllung eines Vertrags) sowie Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der DSGVO (Einwilligung der betroffenen Person) im Falle des Versands der Erinnerung.

Dauer der Datenverarbeitung: 5 Jahre nach dem gebuchten Termin (Verjährungsfrist für zivilrechtliche Ansprüche).

4.3. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung

Umfang der verarbeiteten Daten: Name, Anschrift, Steuernummer (bei Unternehmen), Bezeichnung und Preis der bestellten Dienstleistung.

Zweck der Datenverarbeitung: Ausstellung von Rechnungen, Erfüllung von Buchhaltungs- und Steuerpflichten.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung), § 169 Abs. 2 des Gesetzes C von 2000 über die Buchführung.

Dauer der Datenverarbeitung: 8 Jahre ab Ausstellung der Rechnung.

4.4. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Beschwerden

Umfang der verarbeiteten Daten: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Gegenstand und Inhalt der Beschwerde.

Zweck der Datenverarbeitung: Untersuchung der Beschwerde, Bearbeitung der Probleme, Kontaktpflege mit dem Beschwerdeführer.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c der DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung), § 17/A Absatz 5 des Gesetzes CLV von 1997 über den Verbraucherschutz.

Dauer der Datenverarbeitung: 5 Jahre ab Eingang der Beschwerde.

4.5. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Versand von Newslettern

Umfang der verarbeiteten Daten: Name, E-Mail-Adresse.

Zweck der Datenverarbeitung: Information über neue Dienstleistungen, Sonderangebote und fachliche Informationen des Datenverantwortlichen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der DSGVO (Einwilligung der betroffenen Person).

Dauer der Datenverarbeitung: Bis zum Widerruf der Einwilligung.

4.6. Datenverarbeitung auf der Website

Umfang der verarbeiteten Daten: Durch Cookies gesammelte Daten, IP-Adresse, Zeitpunkt des Besuchs, aufgerufene Seiten.

Zweck der Datenverarbeitung: Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs der Website, Verbesserung der Benutzererfahrung, Erstellung von Statistiken.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

- Bei Cookies, die für den Betrieb erforderlich sind: Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO (berechtigtes Interesse).
- Bei Cookies für statistische und Marketingzwecke: Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der DSGVO (Einwilligung der betroffenen Person).

Dauer der Datenverarbeitung: Für den Betrieb erforderliche Cookies bis zum Ende der Sitzung, Cookies für statistische und Marketingzwecke bis zum Widerruf der Einwilligung, jedoch höchstens 2 Jahre.

5. DATENVERARBEITER

Der Verantwortliche kann Auftragsverarbeiter zur Durchführung bestimmter Datenverarbeitungsvorgänge einsetzen. Die Auftragsverarbeiter treffen keine eigenständigen Entscheidungen, sondern sind ausschließlich berechtigt, gemäß dem mit dem Verantwortlichen geschlossenen Vertrag und den erhaltenen Anweisungen zu handeln.

5.1. Regelmäßige Datenverarbeitungen

- **IT-Dienstleister:** Bálint Varga, it@balanceresort.hu
 - **Tätigkeit:** Serverbetrieb, Website-Wartung, IT-Sicherheit
- **Buchhaltungsbüro:** LENT-EXPERT Steuerberatungs-, Buchhaltungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bt. Lenti
 - **Tätigkeit:** Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung
- **E-Mail-Anbieter:** [Name des E-Mail-Anbieters]
 - **Tätigkeit:** Bereitstellung des E-Mail-Systems

5.2. Gelegentliche Datenverarbeitungen

- **Rechtsvertreter:** Zur Vertretung der **Gyógyvív-Medicina Gesundheitsdienstleister GmbH** ist der Gesellschafter (Lenti Gyógyfürdő Kft.) berechtigt, der die Vertretung durch **Péter Katz** wahrnimmt.

- **Tätigkeit:** Vertretung in rechtlichen Angelegenheiten
- **Medizinische Berater, Fachärzte:** Dr. Nikolett Szolnoki, medizinische Leiterin
 - **Tätigkeit:** Fachärztliche Beratung, Konsilium

6. DATENWEITERGABE

6.1. Datenübermittlung an Behörden

Der Datenverantwortliche übermittelt die Gesundheits- und personenbezogenen Daten der betroffenen Person aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen an folgende Stellen:

- Nationale Krankenkassenverwaltung (NEAK)
- Staatlicher Dienst für Volksgesundheit und Gesundheitsamt (ÁNTSZ)
- Nationales Zentrum für öffentliche Gesundheit (NNK)
- Elektronischer Gesundheitsdienst (EESZT)

6.2. Datenübermittlung außerhalb der EU

Der Verantwortliche übermittelt die personenbezogenen Daten der betroffenen Person grundsätzlich nicht in Länder außerhalb der Europäischen Union. Sollte dies dennoch erforderlich sein, sorgt der Verantwortliche für angemessene Datenschutzgarantien.

7. DATENSICHERHEIT

Der Datenverantwortliche ergreift alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, um den bestmöglichen Schutz der Daten der betroffenen Personen zu gewährleisten:

- Bei der Datenverarbeitung wird ein strenges Berechtigungssystem angewendet
- Es wird eine verschlüsselte Datenübertragung verwendet
- führt regelmäßige Sicherheitskopien durch
- er setzt Virenschutz und eine Firewall ein
- führt regelmäßige Risikoanalysen durch
- Der Zugriff auf IT-Systeme, die Gesundheitsdaten enthalten, ist durch eine Zwei-Faktor-Authentifizierung geschützt
- Papierbasierte Unterlagen werden in abschließbaren Schränken aufbewahrt
- Hat ein Verfahren zur Bewältigung von Datenschutzvorfällen ausgearbeitet

8. RECHTE DER BETROFFENEN

8.1. Recht auf Auskunft

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und falls eine solche Verarbeitung stattfindet, hat sie das Recht, Zugang zu den personenbezogenen Daten und bestimmten Informationen zu erhalten.

8.2. Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, auf ihren Antrag hin vom Verantwortlichen die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die sie betreffen, unverzüglich zu verlangen.

8.3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Die betroffene Person hat das Recht, auf Antrag vom Verantwortlichen die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich löschen zu lassen, sofern bestimmte Voraussetzungen vorliegen. Dieses Recht kann nicht ausgeübt werden, wenn die Datenverarbeitung zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist.

8.4. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, auf Antrag vom Verantwortlichen die Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen, sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind, beispielsweise wenn sie die Richtigkeit der Daten bestreitet.

8.5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie dem Verantwortlichen zur Verfügung gestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

8.6. Recht auf Widerspruch

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, sofern die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist.

8.7. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Der Verantwortliche wendet keine automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling an. Sollte er solche Aktivitäten in Zukunft durchführen, hätte die betroffene Person das Recht, sich dem Einfluss einer solchen Entscheidung zu entziehen bzw. menschliches Eingreifen zu verlangen.

9. RECHTSBEHELFSMÖGLICHKEITEN

9.1. Beschwerde beim Verantwortlichen

Die betroffene Person kann ihre Beschwerden und Anträge im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung in erster Linie beim Datenverantwortlichen einreichen:

- E-Mail: nikolett.szolnoki@balancemedical.hu
- Postanschrift: 8960 Lenti, Táncsics utca 2/A.
- Telefon: +36 20 778 5943

Der Datenverantwortliche prüft die Beschwerde innerhalb von 30 Tagen und antwortet schriftlich.

9.2. Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person kann eine Beschwerde bei der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit (NAIH) einreichen:

- Adresse: 1055 Budapest, Falk-Miksa-Straße 9–11
- Postanschrift: 1363 Budapest, Postfach 9.
- Telefon: +36 1 391 1400
- E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu
- Website: www.naih.hu

9.3. Rechtsbehelf vor Gericht

Im Falle einer Verletzung der Rechte der betroffenen Person kann diese vor Gericht klagen. Die Klage kann auch vor dem für den Wohnsitz oder Aufenthaltsort der betroffenen Person zuständigen Gericht erhoben werden.

10. ÄNDERUNG DER DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Der Verantwortliche behält sich das Recht vor, diese Datenschutzerklärung einseitig zu ändern. Die Änderung tritt mit ihrer Veröffentlichung auf der Website in Kraft. Der Verantwortliche informiert die betroffenen Personen über die Änderung über die Website.

Diese Datenschutzerklärung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung in Kraft und gilt bis auf Widerruf.

Balance Medical Center